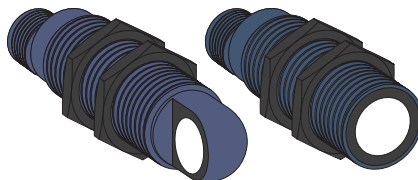


Ultraschallsensor M18

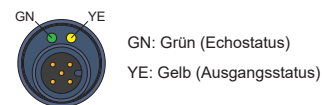
Gerade oder 90°-Winkel

Kunststoff : XX●18P1PM12
 Vernickelter Messing: XX●18B1PM12
 Edelstahl: XX●18S1PM12

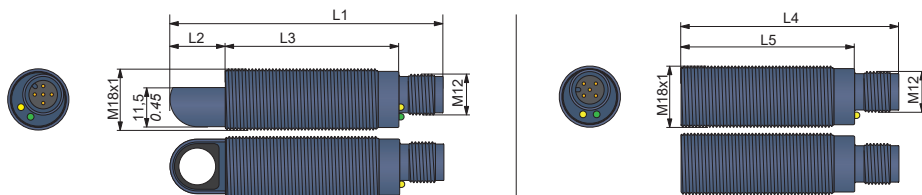


<http://qr.tesensors.com/XX0003>

LEDs

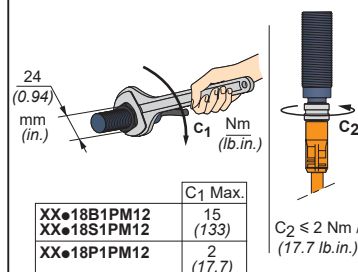


Abmessungen

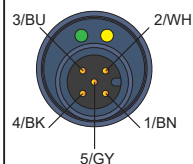


	mm (in.)	L1	L2	L3	L4	L5
XX●18B1PM12		80,25 (3.16)	16,25 (0.64)	51 (2.01)	64 (2.52)	51 (2.01)
XX●18S1PM12		80 (3.15)	16,9 (0.67)	50,6 (1.99)	64 (2.52)	52 (2.05)
XX●18P1PM12		80 (3.15)	16,9 (0.67)	50,6 (1.99)	64 (2.52)	52 (2.05)

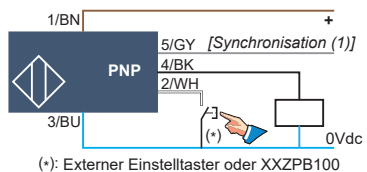
Anzugsmoment



Anschlussverdrahtung

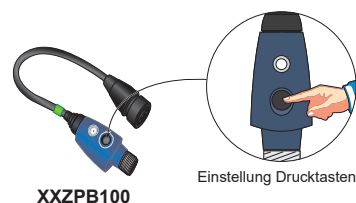


Kontaktnummer	Draht Farbe	Beschreibung
①	BN: Braun	+12...24 Vdc
②	WH: Weiß	Eingabe lehren
③	BU: Blau	0 Vdc
④	BK: Schwarz	Ausgabe (PNP)
⑤	GY: Grau	Synchronisation



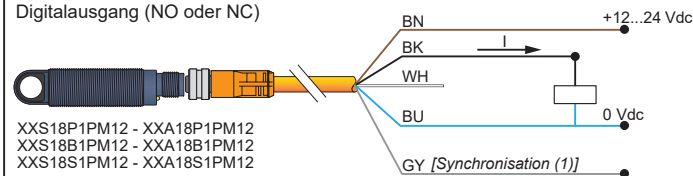
Hinweis: (1): Siehe Synchronisationsabschnitt

Anschlussverdrahtung



Verdrahtungspläne

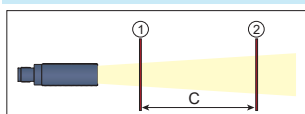
Digitalausgang (NO oder NC)



Hinweis: (1): Siehe Synchronisationsabschnitt

Sensoreinstellung mit Teach-Prozedur

A Fensterbetrieb (1)



1 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (3 bis 6 Sek.). Loslassen, sobald die grüne LED permanent leuchtet. Beim Loslassen der Taste beginnt die grüne LED zu blinken.

2 Objekt an der Nahgrenze des Erfassungsbereichs positionieren. Teach-In-Taste drücken und direkt wieder loslassen. Die grüne LED leuchtet jetzt permanent, die grüne LED blinkt weiterhin.

3 Objekt an der Ferngrenze des Erfassungsbereichs positionieren. Die Teach-In-Taste drücken und direkt wieder loslassen, um in den Normalbetrieb im Fenstermodus zurückzukehren.

(1): Für den Fensterbetrieb kann die Teach-In-Reihenfolge für Nah- und Ferngrenze umgekehrt werden.

B Einstellung des Ausgangsmodus: NO oder NC

1 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (6 bis 9 Sek.). Loslassen, sobald die gelbe LED permanent leuchtet. Beide LEDs blinken ca. 2 Sekunden lang, der Ausgang wechselt von NO zu NC bzw. von NC zu NO.

C Rücksetzen des Sensors (2)

1 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (15 bis 21 Sek.). Die Taste loslassen, sobald beide LEDs blinken. Der Sensor wurde auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt (3).

Hinweis :
 (2): Wenn dieser XX-Sensor als Ersatz für einen XXS●- oder XXA●-Sensor in Ihrer Anlage verwendet werden soll, beachten Sie bitte die nachstehende Anmerkung: Der XX-Originalsensor wurde u. U. mithilfe der XX-Konfigurationssoftware konfiguriert. In diesem Fall gelten die Softwareeinstellungen als Standardeinstellungen. Informieren Sie sich bzgl. des Auswechslens eines XXS●- oder XXA●-Originalsensors Ihrer Anlage beim OEM, Sensoranbieter oder Telemecanique-Handelsvertreter.
 (3): Zurückgesetzt werden Betriebsmodus, Nah- und Ferngrenze, NO/NC. Standardmäßig läuft der Sensor im Fensterbetrieb mit Gesamterfassungsbereich und NO-Ausgang.

D Auswahl des Betriebsmodus

1 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (9 bis 15 Sek.). Die Taste loslassen, sobald beide LEDs permanent leuchten.

2 Die Taste gemäß den nachstehenden Informationen (innerhalb von 5 Sekunden) drücken und wieder loslassen, um den gewünschten Betriebsmodus auszuwählen:
 1x → fenstermodus
 2x → reflexmodus
 3x → näherungsmodus
 4x → pumpehysteresemodus

E Überprüfung des Betriebsmodus

1 Teach-In-Taste drücken und direkt wieder loslassen (vor 3 Sek.). Die Blinkanzahl der grünen LED verweist auf den Betriebsmodus :

- 1-maliges Blinken - Fenstermodus
- 2-maliges Blinken - Reflexmodus
- 3-maliges Blinken - Näherungsmodus
- 4-maliges Blinken - Pumpen-/Hysteresemodus

⚠ WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Verwenden Sie dieses Produkt nicht Objekte innerhalb der Totzone (Blindzone) oder außerhalb des Erfassungsfensters zu erfassen.

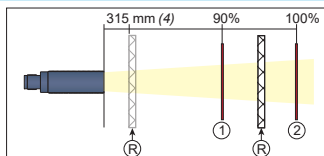
Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Körperverletzung oder Geräteschäden zur Folge haben.

Elektrische Geräte dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal installiert, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet für keinerlei Folgen, die die sich ggf. aus der Verwendung dieses Materials ergeben.

© 2018 Schneider Electric. "All Rights Reserved."

Sensoreinstellung mit Teach-Prozedur

F Reflexbetrieb (4)



(4): Im reflexbetrieb muss der Reflektor mind. 315 mm vom Sensor entfernt positioniert werden.

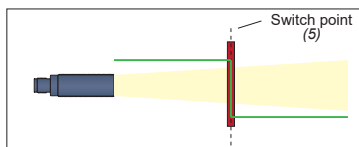
1 Sensor in den reflexmodus setzen (siehe Abschnitt D).

2 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (3 bis 6 Sek.). Loslassen, sobald die grüne LED permanent leuchtet. Beim Loslassen der Taste beginnt die grüne LED zu blinken.

3 Reflektor positionieren und Teach-In-Taste drücken und direkt wieder loslassen. Der Sensor kehrt in den Normalbetrieb zurück.

① Nahgrenze ② Ferngrenze ③ Reflektor

G Näherungsbetrieb



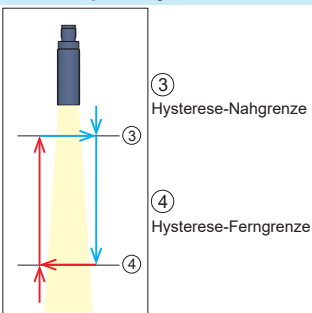
(5): Der Schalt Punkt befindet sich standardmäßig an der Ferngrenze des Gesamterfassungsberichts.

1 Sensor in den Näherungsbetrieb setzen (siehe Abschnitt D).

2 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (3 bis 6 Sek.). Loslassen, sobald die grüne LED permanent leuchtet. Beim Loslassen der Taste beginnt die grüne LED zu blinken.

3 Objekt positionieren und Teach-In-Taste einmal drücken. Der Sensor kehrt in den Normalbetrieb zurück.

H Pumpen-/Hysteresebetrieb



1 Sensor in den Pumpenbetrieb setzen (siehe Abschnitt D).

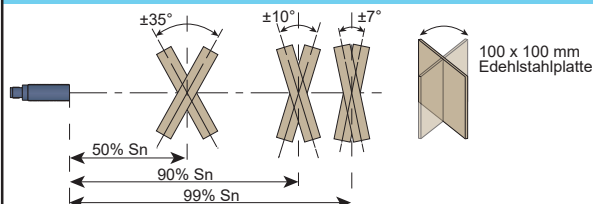
2 Teach-In-Taste drücken und gedrückt halten (3 bis 6 Sek.). Loslassen, sobald die grüne LED permanent leuchtet. Beim Loslassen der Taste beginnt die grüne LED zu blinken.

3 Objekt an der Hysteresenahrgrenze positionieren und Teach-In-Taste einmal drücken. Die gelbe LED leuchtet jetzt permanent, die grüne LED blinkt weiterhin.

4 Objekt an der Hystereseferngrenze positionieren und Teach-In-Taste einmal drücken. Der Sensor kehrt in den Normalbetrieb zurück.

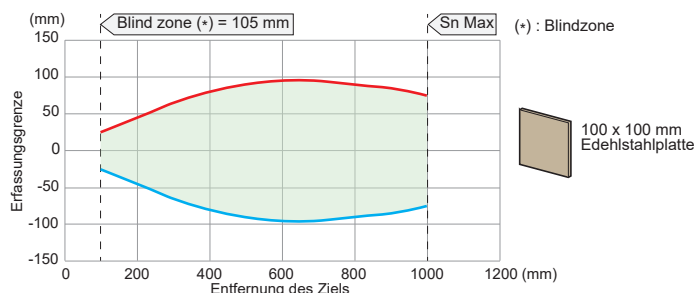
Hinweis:
- Um von Entleeren zu Füllen (bzw. umgekehrt) umzuschalten, halten Sie sich an die Anweisung zur Ausgangsumschaltung NO↔NC.
- Die Teach-In-Reihenfolge für Nah- und Ferngrenze kann umgekehrt werden.

Neigungswinkel

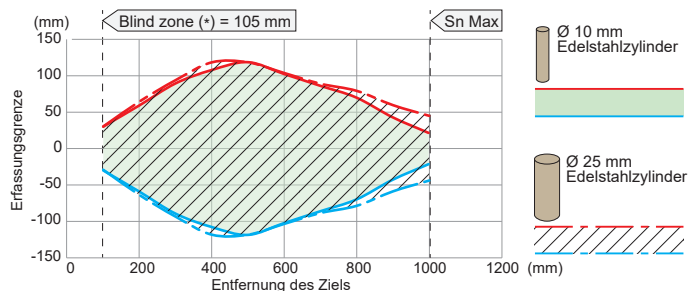


Erfassungskurven für verschiedene Objekte

Erfassungskurve mit viereckigem Ziel 100 x 100 mm

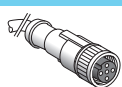


Erfassungskurve mit Rundstab

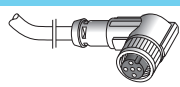


Verkabelungszubehör

Kabel
5-polig, 5 Drähte
(für Synchronisation)

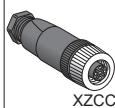


XZCPV11V12L2 (2 m / 6.6 ft)
XZCPV11V12L5 (5 m / 16.4 ft)
XZCPV11V12L10 (10 m / 32.8 ft)



XZCPV12V12L2 (2 m / 6.6 ft)
XZCPV12V12L5 (5 m / 16.4 ft)
XZCPV12V12L10 (10 m / 32.8 ft)

M12 Steckverbinder

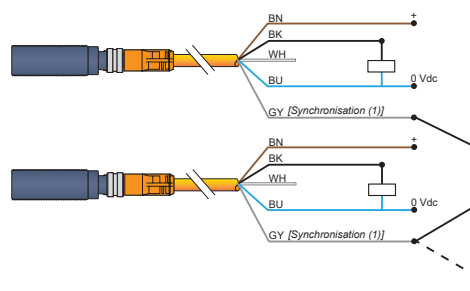


XZCC12FDM50B



XZCC12FCM50B

Synchronisation (nebeneinander installierte Sensoren)



Synchronisationsbetrieb

Um die Synchronisation mehrerer Sensoren zu ermöglichen, müssen alle Drähte von Anschlusspunkt 5 (grau) miteinander verbunden werden. Es können max. 8 Sensoren synchronisiert werden.

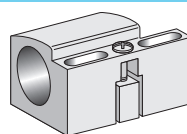
Verbindung mit einer SPS zur Synchronisation

Die Sensoren werden synchronisiert, wenn die 5. Anschlusspunkte gleichzeitig über die steigende Flanke eines Pulses angesteuert werden. Bei Verwendung eines SPS-Ausgangs können mehr als 8 Sensoren synchronisiert werden.

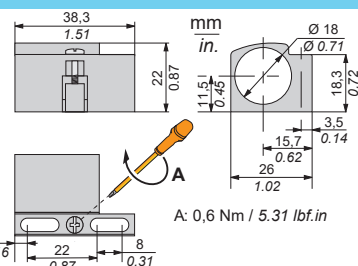
HINWEIS (1): Der Puls muss bei einer Hochspannung zwischen 10 und 24 VDC und einer Niederspannung zwischen 0 und 2 VDC erfolgen. Die Pulsdauer muss mindestens 15 ms betragen (Zykluszeit des Sensors).

HINWEIS (2): Wenn der 5. Anschlusspunkt den Hoch- oder Niederspannungspegel erreicht, wird die Objekterfassung unterbrochen und der Sensorausgang verbleibt im letzten gültigen Ausgangszustand vor der Unterbrechung.

Montagezubehör



XXZB118



Empfohlen für den Einsatz in Sensoranwendungen bei Betriebstemperaturen zwischen -25 und 0 °C